



Pressemeldung

mainzplus CITYMARKETING GmbH,
Philipp Meier, Tel. 06131 / 242-115, c.heinz@mainzplus.com

16. August 2023

Am vergangenen Wochenende ging das beliebte Festival „Summer in the City 2023“ „at the river“ zu Ende. Kulturinteressierten steht bis Ende Oktober mit „Kultur verbindet – Mainz live!“ weiterhin ein regionales, meist kostenloses Kulturangebot zur Verfügung.

Am vergangenen Augustwochenende beendete mainzplus CITYMARKETING die Open Air Saison rund um das beliebte Festival „Summer in the City“ 2023 an der neuen Bühne am Rhein. Insgesamt 17 Konzerte begeisterten seit Ende Juni erneut knapp 56.000 Besucher:innen aus Nah und Fern. Regionale und meist kostenfreie Kulturevents können noch bis Ende Oktober im Zuge der Veranstaltungsreihe „Kultur verbindet – Mainz live!“ besucht werden.

„Das Veranstaltungsformat „Kultur verbindet – Mainz live!“ findet dieses Jahr zum vierten Mal in Folge statt. 2020 wurde die Reihe inmitten der Corona-Pandemie aus der Not geboren. Seitdem führen wir es gemeinsam mit mainzplus fort und verfolgen nach wie vor das Ziel, unsere regionale Kulturszene zu unterstützen und ihre Vielfalt zu zeigen. Zu unserer Freude ist das Veranstaltungsformat zu einem festen Bestandteil der Kulturszene in Mainz geworden, das sowohl in der Bevölkerung als auch bei den regionalen Künstler:innen großen Zuspruch findet“, so Marianne Grosse, Bau- und Kulturdezernentin der Landeshauptstadt Mainz.

Mit „Kultur verbindet – Mainz live“ bietet die Landeshauptstadt Mainz, mainzplus CITYMARKETING und weitere Kulturstätten in der Innenstadt seit vier Jahren ein niederschwelliges Kulturangebot für alle an. Die Veranstaltungsreihe unterstützt die regionalen Kulturschaffenden und macht durch den meist kostenlosen Eintritt

das Angebot für alle verfügbar. Die Reihe startete im Mai und geht noch bis Ende Oktober. Teilnehmende Kulturstätten sind beispielsweise das August in der Mainzer Altstadt, F.Minthe, der beliebte Biergarten im Zollhafen, der neue Schlossbiergarten im Innenhof des Kurfürstlichen Schlosses, die Daisybar, das Unterhaus, Waschmaschinensalon und das Kabarettarchiv. Auch das KUZ Kulturzentrum und der Frankfurter Hof Mainz sind wieder mit dabei.

„Mit über 20 Events und über 7.000 Besucher:innen war im letzten Jahr das Interesse an der lokalen Kulturreihe wieder sehr groß. In diesem Jahr bespielen wir eine ganze Bandbreite an bewährten, aber auch neuen Veranstaltungsstätten in der Mainzer Innenstadt. Und dabei haben wir ordentlich zugelegt“, so Marianne Grosse: „denn seit dem Beginn der Veranstaltungen Anfang Mai fanden unter der Überschrift „Kultur verbindet – Mainz live!“ bereits über fünfzig Programmpunkte in verschiedenen Kulturstätten statt. Und bis Ende Oktober sind etwa zwanzig weitere Veranstaltungen geplant.“

Da der Großteil der Events kostenlos stattfindet ist eine exakte Angabe der bisherigen Besucherzahl leider nicht möglich.

Das Programm der Veranstaltungsreihe ist wie gewohnt vielfältig. Von Improtheater über Comedy bis zu Live-Konzerten ist alles dabei. „Besonders freue ich mich persönlich auf den 10. Oktober: Der österreichische Schriftsteller Alois Hotschnig und diesjähriger Mainzer Stadtschreiber, wird mit einer [Lesung im Frankfurter Hof](#) zu Gast sein. Etwas, das wir bei aller Vielfalt immer wieder feststellen, ist, dass der Titel der Reihe hält, was er verspricht: ‘Kultur verbindet‘“, freut sich Marianne Grosse weiter.

„Besonders freut es uns, dass wir im Rahmen von „Kultur verbindet“ wieder die Nachwuchskünstler:innen unterstützen. Mit dem 2022 geschaffenen Format „KUZ unplugged“ haben wir im vergangenen Jahr jungen Nachwuchsmusikern erstmals jeden Samstag in den Mainzer KulturGärten im KUZ eine Bühne geboten. Das kam bei den Besucher:innen und bei den jungen Nachwuchstalenten gut an. „Dieses Jahr integriert sich die Aktion in das im September stattfindende, 3-tägige Indoor-Event „Das KUZ Festival“ – erstmal wird der Gewinn durch ein Preisgeld versüßt“, so Katja Mailahn, Geschäftsführerin von mainzplus CITYMARKETING:

„Das KUZ Festival findet vom 22. – 24. September statt. Am Freitag, 22.9.23, steht das KUZ unter dem Motto „Rock&Bang“. Es gibt Mainzer Rock at its best,

handgemachte Rockmusik von vier Mainzer Bands, u. a. von der bekannten Band „Fracture“ aus Mainz-Mombach.

Am Samstag, 23.9.23, werden bei Sing&Win die Talente von morgen entdeckt. „KUZ unplugged“ sucht die beste Mainzer Nachwuchsband. Der Gewinner erhält ein Preisgeld in Höhe von 1.500 €“, so Mailahn weiter.

„Es gibt dieses Mal eine Besonderheit“, verrät Verena Campailla, Bereichsleiterin Kultur von mainzplus CITYMARKETING. „Das Publikum und eine ausgewählte Jury, bestehend aus Mitgliedern der Kulturfabrik Airfield e.V., Musiker:innen aus der lokalen Musikszene, Antenne Mainz, die auch Medienpartner sind, und Mitarbeiter:innen von mainzplus CITYMARKETING, küren vor Ort gemeinsam die beste Nachwuchsband. Es sind über 50 Bewerbungen eingegangen, die acht Finalisten stehen fest. Am Samstag treten diese je 20 Minuten auf, mit dem Ziel die Jury und das Publikum mitzureißen. Wir sind schon sehr gespannt und nicht weniger aufgeregt als die Teilnehmenden selbst“, schmunzelt Verena Campailla.

Am Sonntag, 24.9.23 klingt das Festival mit „Chill&Swing“ entspannt aus. Eine Mischung aus Rockabilly- und Accoustic-Punk Acts sorgen für „Lazy Sunday“ Stimmung u.a. mit der Band „Return To Monkee“ aus Mainz.

Der Eintritt an allen 3 Tagen ist kostenlos.

Im Gegenzug zu „Kultur verbindet – Mainz live!“ ist das Festival „Summer in the City“ am vergangenen Wochenende zu Ende gegangen. Die letzten drei Konzerte fanden erstmal an der neuen Bühne am Rhein mit „Summer in the City - at the river“ statt. „Mit dieser neuen Bühne haben wir ein weiteres Kulturhighlight an den Rhein gebracht. Der einzigartige Blick gepaart mit Kulturgenuß kam bei den Besucher:innen aus Nah und Fern gut an und bleibt mit Sicherheit im Gedächtnis“, freut sich Marianne Grosse.

„Summer in the City“, das beliebte mehrwöchige Open Air Festival auf den schönsten Plätzen in Mainz startete 1997 als „Mainzer Zeltfestival“ und hat sich dank des herausragenden Programms zu einer festen Größe im bundesweiten Musiksommer etabliert. Mit einer Mischung aus internationalen und nationalen Größen wie Eros Ramazzotti, The Hollywood Vampires oder Clueso feierten erneut bei 17 Konzerten knapp 56.000 Besucher:innen auf den schönsten Plätzen in Mainz, rund um den Volkspark, die Zitadelle und erstmals am Rhein. Trotz des wechselhaften Wetters fanden alle Konzerte wie geplant statt. Die Konzerte von

Simply Red, Alvaro Soler oder Clueso waren besonders stark gefragt und Monate im Voraus ausverkauft.

„Ein besonderes Herzensprojekt war „Summer in the City - at the river“, das vom 11. – 13. August mit Ute Lemper, Joy Denalane und Schiller stattfand. Wir als mainzplus überdenken und entwickeln kontinuierlich unsere Konzepte, damit Mainz auch weiterhin der „Place to B“ für Künstler:innen und Musikfans bleibt. Bei „Summer in the City – at the river“ gab es erstmals, neben der neuen Bühne am Rhein, einen Picknickbereich, als Ergänzung zu den klassischen Steh- und Sitzplätzen. Da Leckereien und gemütliche Decken einfach dazugehören, haben wir ein prall gefülltes Picknick-Paket konzipiert. Gefüllt mit den Mainzer Basics Wein und Wasser für die obligatorische Weinschorle, abgerundet durch diverse Leckereien, Decke und Sonnenbrille“, erzählt Katja Mailahn. „Das Angebot ist bei den Konzertbesucher:innen sehr gut angenommen worden. Die Picknick-Pakete gab es vorab online oder vor Ort an der Abendkasse für 29 Euro. Zum diesjährigen Auftakt wurden über 90 Pakete verkauft“, freut sich die mainzplus Geschäftsführerin.

Nach der Open Air-Saison ist vor der Open Air-Saison. Die nächsten Konzerthighlights sind schon in der Planung.. „Wir bereiten jetzt schon die Open Air-Saison 2024 vor. Die Planung hat bereits begonnen und wir geben voraussichtlich noch vor Weihnachten die ersten hochkarätigen Acts für „Summer in the City“ 2024 bekannt. Sie dürfen also gespannt sein“, verrät Verena Campailla. „Großer Dank gebührt an dieser Stelle unseren langjährigen Kulturpartnern Entega, dem Autohaus BMW Karl+Co., Sparda-Bank, Radeberger Gruppe, Möbel Martin, Hyatt Regency Mainz, sowie unseren Gastronomie- und Medienpartnern“, so Campailla weiter.

Impressionen von „Summer in the City 2023“ finden Sie hier zum Download (unter Beachtung des Copyrights, siehe Dateiname): bit.ly/Impressionen_Summer-in-the-City2023

Die Konzertreihe „Summer in the City“ begeistert seit Jahren mit einer hochkarätigen Konzertauswahl, unterschiedlichsten Musikstilen und Künstlern aus aller Welt. Auf den schönsten Open Air-Plätzen im Rhein-Main-Gebiet feierten und tanzten seit 1997 über eine halbe Million Besucher.

Für die Organisation und Umsetzung des Festivals ist seit 2012 die mainzplus CITYMARKETING GmbH verantwortlich.